Presseinformation

28. Mai 2003

„Kraftweg“ in Maria Laach geplant

Projekt wird aus der Regionalförderung unterstützt

Wer möchte nicht Kraft und Energie tanken? Die Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling in der LEADER+-Region „Weltkulturerbe Wachau“ plant nun einen „Kraftweg“, der auf 1,5 Kilometer Länge elf Erlebnisstationen aufweisen soll. Diese Stationen werden zu den Themen Naturenergie, Erdstrahlen und Geobiologie eingerichtet und sollen zum spielerischen Experimentieren anregen. Der Betreuer dieses „Kraftweges“ ist Vizebürgermeister Edmund Binder, der langjährige Erfahrungen als Radiästhet vorweisen kann. Er bietet auch Spezialführungen für Gruppen und einzelne Besucher an. Damit die Wertschöpfung des Ortes noch steigt, wird auch eifrig an „Abrundungsmaßnahmen“ für die Gastronomie gearbeitet. Spezielle Kraftmenüs und passende Angebote für Kinder werden genauso überlegt wie eine Produktion von Artikeln, die die Besucher mitnehmen können.

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich beschlossen, dieses Projekt aus der Regionalförderung mit 15.434 Euro zu unterstützen. Dazu kommen EU-Kofinanzierungsmittel (EAGFL) in der Höhe von 25.723 Euro. Die Gesamtkosten betragen 51.447 Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at